

15.09.2013 (15:00 Uhr) ; **MITTELSACHSENKLASSE:**
Platz: 9, 11:12 Tore, 8 Punkte
06. Spieltag : TSV 1888 Falkenau - SV Union Milkau 2 : 1 (2 : 1)
Aufstellung:

Auswechslungen:

75. Min. Oehme, F. für Illgen
86. Min. Kluge für Reichardt
90. min. Klemm, R. für Klemm, F.

Tore:
1:0 (32.Min.) Reichardt
1:1 (41.Min.)
2:1 (44.Min.) M. Wagner
Schwer erkämpfter, aber verdienter Heimerfolg bringt Anschluss ans Mittelfeld der Liga!

Der TSV gab in diesem Spielzeitig die Richtung vor, in die es gehen sollte. 2. Min. - erste klare Gelegenheit für **M. Wagner** nach Pass von **R. Illgen**. 6. Min. - Flanke von **E. Gärtner** und **T. Reichardt** vergibt freistehend vorm Tor! Im Gegenzug dann die erste kritische Situation im Falkenauer Strafraum – die Gäste forderten vehement Elfmeter und auch bei einem folgenden „Handspiel“ wollten die Milkauer Spieler und Fans einen Elfmeterpfeiff, welcher aber glücklicherweise ausblieb. Im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit bot der TSV konstruktiven Fußball und erspielte sich eine Vielzahl von Tormöglichkeiten, so auch in der 21. Min., als gleich 2 Akteure (**M. Wagner** und **S. Belger**) mit ihren klaren Chancen die Führung auf dem Fuß hatten, aber jeweils frei vorm Tor das Runde nicht ins Eckige befördern konnten – was für Chancen!

Toooooor – die 32. Min., ein klasse Direktspiel wird endlich belohnt, **T. Reichardt** vollendet zur umjubelten **1:0-Führung**. Jetzt wollten die Gastgeber den Sack zumachen, aber eine Unkonzentriertheit in der Abwehr (nach einer Flanke stehen 2 Gästespieler völlig alleine vorm Torhüter) bedeutete in der 41. Min. den zu diesem Zeitpunkt schmeichelhaften Ausgleich für die Milkauer.

Aber die Falkenauer Elf reparierte diesen Lapsus schnell - nur drei Minuten später (**44. Min.**) - **M. Wagner** verwertete per Kopf eine Ecke von **F. Klemm** und mit dieser erneuten Führung (**2:1**) ging es anschließend auch in die Halbzeitpause.

Mit dem Wiederanpfeiff wurde die Partie hektischer- beide Mannschaften glänzten mit Fehlabspielen - und ab der 50. Min. waren dann die Gäste dezimiert (gelb-rote Karte); (**leider**) ein Knackpunkt für das Falkenauer Spiel. Denn nicht wie angenommen der TSV, sondern die Gäste profitierten davon und gaben jetzt den Ton an.

Mit viel Einsatz und Herzblut setzten jetzt die Unioner die Falkenauer Abwehr unter Druck, aber trotz einiger Unsicherheiten hielt diese stand und konnte die kritischen Situationen entschärfen. Hektik war jetzt insbesondere bei den Gästespielern und seinem Anhang angesagt - der Schiri zog sich immer mehr deren Unmut zu, dies allerdings auch mit einigen diskussionswürdigen Entscheidungen - dies sei hier ehrlicherweise zugegeben. Aber der Schlusspfeiff folgte, wenn auch erst nach 5 Minuten der Nachspielzeit und dieser wichtige Heimsieg war unter Dach und Fach.

Kurz- Analyse des Trainers, R. Fischer:

„Für unser Spiel war die Herausstellung eines Gästespielers Gift – plötzlich wurde „Angsthasenfußball“ gespielt und die Mannschaft schaffte es leider nicht mehr, das konstruktive Spiel der 1. Hälfte fortzusetzen. Trotzdem war es ein verdienter Erfolg und ganz wichtige Punkte für uns“.

FAZIT:

7 Punkte aus den letzten 3 Partien machen Hoffnung für die nächsten Partien, welche gegen die „Burgstädter“, auswärts und den derzeitigen Spitzenreiter, „SG 1899 Striegistal“ (Heimspiel) sicher nicht einfacher werden.

VORSCHAU: 7. Spieltag; 22. September, 15.00 Uhr; Gegner: TV Vater Jahn Burgstädt (auswärts)
SPORT FREI! (A.K.)